

Aus der Mitgliederversammlung vom 27.10.2021

1. Bericht des Vorstandes

Ulrich Reinhardt betonte, dass man sich zweieinhalb Jahre nicht getroffen hatte. Er zählte drei verschiedene Punkte auf: **Der Termin der mündlichen Verhandlung im Rechtsstreit mit Marcel Grauf** wurde kurzfristig zum vierten Mal abgesagt. Dass eine weitere feste Stelle bei Kontext geschaffen wurde, ist nach Reinhardt ebenfalls als positiv zu vermerken. Es gelte in Richtung Erweiterung der Redaktion weiterzugehen. Die Zahl der Mitglieder sei von 2017 330 auf jetzt 380 gestiegen. Die Anzahl der Soliabos/Spenden betrug 2017 1330, aktuell sind 1540 TeilnehmerInnen vorhanden.

Die Zusammenarbeit zwischen Verein und Redaktion laufe gut.

2. Bericht des Kassierers

Der Kassierer Johannes Rauschenberger stellte die den Jahresabschluss des Vereins zum 31.12.2020 vor.

Einnahmen 2020:

Lizenzgebühren:	90.000 Euro
Spenden:	76.000 Euro
Soli-Beiträge:	201.000 Euro
Zuschüsse:	10.000 Euro
Mitgliedsbeiträge:	22.000 Euro

|-

Eine Corona-Prämie wurde an die Redaktion 2020 gezahlt und die zusätzliche Stelle ab September 2020 lässt die Personalkosten steigen.

Zusammenfassend: Der Verein kann 2020 ein Ergebnis vorweisen, das Kassierer Johannes Rauschenberger als zufriedenstellend charakterisiert.

3. Bericht der Kassenprüfenden

Die gewählten Kassenprüfer Gudrun Ambros und Michael Schenk haben die Kasse und die Bücher des Vereins geprüft.

Die Kassenprüfung für das Kalenderjahr 2020 habe am 22. Oktober

2021 in Stuttgart im Büro von Johannes Rauschenberger stattgefunden. Der Kassierer habe einen gut nachvollziehbaren Überblick gegeben und keine Fragen offengelassen.

Die Kassenprüfenden empfehlen, den Kassierer Johannes Rauschenberger für 2019/2020 zu entlasten.

Im Frühjahr 2020 wurden die Honorare von Freien um 11 Prozent erhöht auf 170 Euro pro Artikel.

4. Feststellung des Jahresabschlusses 2019/ 2020

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019, abschließend einer Bilanzsumme von 213.110,45 Euro und einem Bilanzgewinn von 2.031,47 Euro, wurde einstimmig festgestellt.

Der Jahresabschluss zum 31.12. 2020, abschließend **mit** einer Bilanzsumme von 208.729,90 Euro und einem Bilanzgewinn von 4.186,71 Euro, wurde einstimmig festgestellt .

5.. Beschlussfassung Entlastung des Vorstands

Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig die Entlastung der Vorstandsmitglieder Reinhardt, Endress, Klose und Rauschenberger für die Geschäftsjahre 2019 und 2020.

6. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2020/ 2021

Der Wirtschaftsplan 2020 wurde zur Kenntnis genommen. Wirtschaftsplan 2021 strebt ein Minus an. Man plane mehr Personalkosten für feste Stellen und dafür weniger Honorarstellen. Mit einer Enthaltung wurde der Wirtschaftsplan 2021 angenommen.

7. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und Satzungsänderung

Die Satzung soll in §3.1. ergänzt werden durch den Passus:
„Neumitglieder können das mit der Mitgliedschaft verbundene Stimmrecht erst nach **einem Jahr** Wartezeit ausüben.“

Der Antrag wurde daraufhin mit einer Gegenstimme und 3 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag von Mitglied Frank Ellner: „Ich beantrage, **dass alles**

versucht wird, den Vorstand und den Vorsitz des Vereins ab der nächsten Wahl geschlechtsparitätisch zu besetzen.“

Mit einer Gegenstimme und drei Enthaltungen wurde dies angenommen.

2022 beträgt der Mitgliedsbeitrag 90,00 Euro im Jahr. Ab 2023 beträgt der Mitgliedsbeitrag 120,00 Euro im Jahr.

8. Neuwahl des Vorstands

Die Versammlung beschloss auf Nachfrage offene Wahl.

Als 1. Vorsitzender wurde Ulrich Reinhardt einstimmig wiedergewählt, bei einer Enthaltung (des Kandidaten).

Als 2. Vorsitzender wurde Jürgen Klose einstimmig wiedergewählt, bei einer Enthaltung (des Kandidaten) **für eine Amtsdauer von 1 Jahr**.

Als Kassierer wurde Johannes Rauschenberger einstimmig wiedergewählt, bei einer Enthaltung (des Kandidaten).

Als weiteres Vorstandsmitglied wurde Annemarie Endress einstimmig wiedergewählt, bei einer Enthaltung (der Kandidatin).

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

9. Neuwahl der Kassenprüfenden

Für die Wiederwahl von Michael Schenk und die Neuwahl von Michael Schulze wurde in Blockabstimmung mit einer Enthaltung gestimmt.